

Verkaufspreis: 0,50 DM

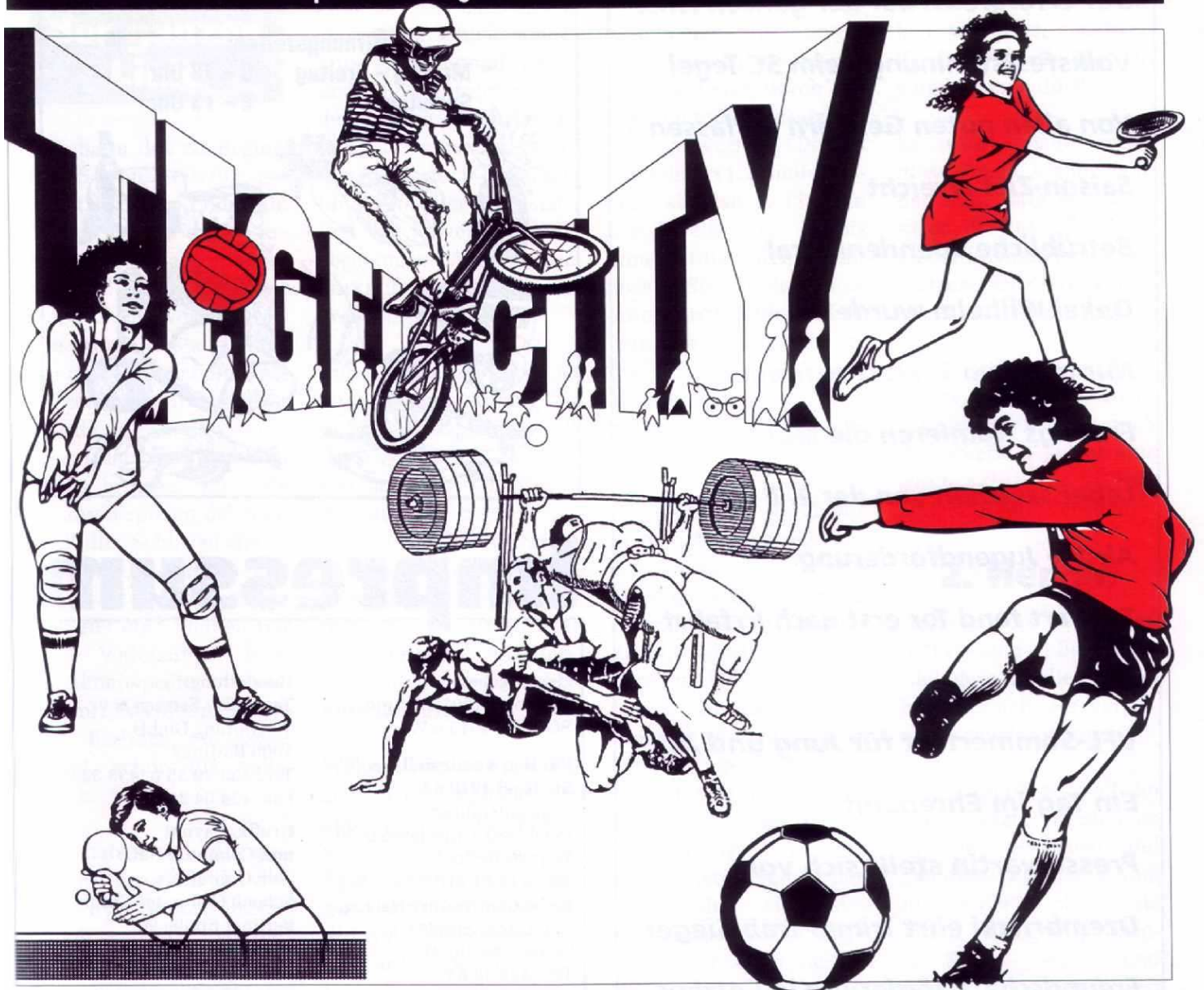
Ausgabe Nr.: 4/Juni 1992



SPORT IN TEGEL



Vereinsnachrichten des Sport Club Tegel 1919 e.V. & Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.

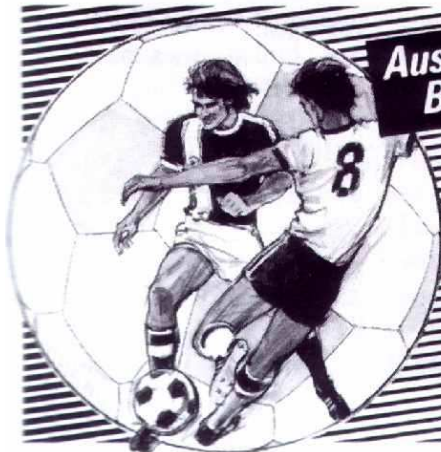


*Auswahl und
Beratung sind unsere Stärke!*

Auf Dauer hilft nur Power!

**INTERSPORT
NEUGEBAUER**

TEGEL-CENTER · Berlin 27 · ☎ 4 33 60 19
MÄRKISCHES ZENTRUM · Berlin 26 · ☎ 4 15 60 95
SPANDAU ALTSTADT · Berlin 20 · ☎ 3 33 10 59



In dieser Ausgabe

SCT erfolgreich auf der ganzen Linie

Volksfeststimmung beim SC Tegel

Von allen guten Geistern verlassen

Saison-Ziel erreicht

Betrübliche Spendenmoral

Onkel Wilhelm wurde 85

Nur mit dem 1. Platz zufrieden

Freitags trainieren die Mütter

Lebenszeichen von der 2. E (8)

Aktive Jugendförderung

Torwart fand Tor erst nach Irrfahrt

VFL-Sommerfest für Jung und Alt

Ein Tag im Ehrenamt

Pressewartin stellt sich vor

Dzembritzki ehrt Trimm-Trab-Sieger

Freundschaftsförderung in Cottbus

Abkürzung wurde Umweg

Beim Tennis droht Spieleinschränkung

II. Handball-Herren verpaßt Aufstieg

II. Handball-Frauen sammeln Erfahrung

Macht Euch einen Reim darauf

Die Markthalle im Tegel-Center

- alles unter einem Dach -

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8 – 18 Uhr

Samstag 8 – 13 Uhr



Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V. und
SC Tegel 1919 e.V.

**Für den Vereinsteil des
SC Tegel 1919 e.V.:**

Geschäftsführer:

Horst Henke, Kienhorststr. 88,
W-1000 Berlin 51.

Tel.: 212 74 31

Redaktion: Werner Herzog,

Stockumer Straße 6 a,

W-1000 Berlin 27,

Tel.: 432 38 85

Für den Vereinsteil des

VfL Tegel 1891 e.V.:

1. Vorsitzender:

Peter-J. Küstner,

Treskowstraße 2,

W-1000 Berlin 27,

Tel.: 434 44 25

Redaktion:

Sabine Bojahr,

General Barby Str. 91

1000 Berlin 51,

Tel.: 413 71 93

Herstellung:

Tegel-City Service &
Verwaltung GmbH,
1000 Berlin 27

Tel.: 433 29 35 u. 433 32 92,

Fax: 434 64 29

**Grafik, Layout
und Computer-Satz:**

SchoCoGrafik,

Schoch Computer Grafik

Berliner Straße 90,

W-1000 Berlin 27,

Tel.: 433 17 25,

Fax: 433 17 26

Anzeigen:

Tegel-City Service & Ver-
waltung GmbH

Brunowstraße 51,

W-1000 Berlin 27

Tel.: 433 29 35 u. 433 32 92,

Fax: 434 64 29

Druck:

Movimento Druck

Alexandrienstraße 2-3,

W-1000 Berlin 61

**Der Verkaufspreis dieser Vereinszeitung
ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.**

Aus dem Vereinsleben

Ähnlichkeiten sind nicht zufällig

- 6.30 Uhr: der Wecker klingelt
7.45 Uhr: Arbeitsantritt
8.45 Uhr: Anruf des Amtsleiters Sport und Bäderamt „Entschuldigung wenn ich störe, aber...“
8.55 Uhr: Information an den Abteilungsleiter X, denn die Angelegenheit eilt.
11.50 Uhr: Anruf unserer Geschäftsstelle. „Entschuldige wenn ich störe, aber...“
14.10 Uhr: Anruf des Abteilungsleiters Y. „Entschuldige wenn ich störe, aber ...“
15.55 Uhr: Anruf meiner Frau. „Da wir uns heute erst spät sehen: Du möchtest bitte unbedingt Z anrufen, es brennt. Übrigens hatte ich heute schon 2 Anrufe wegen Nachfrage nach Sportangeboten in unserem Verein. Hat Dich der Leiter vom Sport- und Bäderamt erreicht?
16.00 Uhr: Ich erledige den gewünschten Rückruf und muß mich beeilen meinen Feierabend um 16.15 Uhr zu schaffen. Fahrt zum Blumenhaus S, Abholen einer Blumenschale. Fahrt zur Sportkameradin A, Gratulation zum 75. Geburtstag. Bei Kaffee und Kuchen kurzes Geplauder unter Zeitdruck, denn um 18.30 Uhr ist eine Besprechung mit B vereinbart. Komme 10 Minuten zu spät. Anschließend
20.00 Uhr: Versammlung der Abteilung T, Ende 21.50 Uhr. Anschließend trinke ich zur Entspannung zwei Bier.
23.10 Uhr: Ein müder Körper legt sich in die Kissen.
2.35 Uhr: Nervenaufreibend klingelt das Telefon. Die Familie steht im Bett. „Hier spricht Ihre Polizei, Abschnitt 14. Sind Sie der 1. Vorsitzende des VfL Tegel? In Ihrem Vereinshaus hat die Alarmanlage angeschlagen. Ein Funkwagen ist vor Ort und erwartet Sie.“ Anziehen, Hinfahren, Feststellung des versuchten Einbruchs, Protokollaufnahme usw.
4.00 Uhr: Die Federdecke schließt sich wieder.
6.00 Uhr: Der Wecker klingelt. Völlig zerknautscht stehe ich auf und denke: Es macht doch tatsächlich Spaß und es ist wirklich eine große Ehre, das Ehrenamt des 1. Vorsitzenden im VfL Tegel 1891 e.V. inne zu haben.

Peter-J. Küstner

**Redaktionsschluß der
nächsten Ausgabe:
25. Juni**

Herzlichen Glückwunschn unseren Geburtstagskindern

50 Jahre wird:
Marianne Heyer
19.7.1942
Tennis

70 Jahre wird:
Regina Möller
27.7.1922
Turnen

83 Jahre wird:
Charlotte Schuiz
11.7.1909
Turnen

Hallo, VFLer

Bitte vormerken!

Wir feiern nicht nur das 100jährige Jubiläum, sondern auch im 101. Jahr am Sonnabend, dem 17. Oktober 1992, um 20.00 Uhr im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29, eine Herbstparty.

Hallo...

...hier meldet sich die neue Pressewartin

Ich heiße Sabine Bojahr und gehöre der Turnabteilung (Ehepaarturner) an.

Da sich bei der letzten Jahreshauptversammlung niemand zum Pressewart hat wählen lassen, habe ich mich bereit erklärt, dieses Amt erst einmal kommissarisch auszuüben. Sollte ich diese Aufgabe „packen“ und weiterhin Spaß dar-

an haben, werde ich weitermachen.

Inzwischen wurde ein PC angeschafft, so daß die Beiträge auf Diskette gespeichert werden und daher nicht mehr auf dem Formblatt eingereicht werden müssen. Ihr solltet aber bitte weiterhin Eure Artikel deutlich schreiben und die Abteilung sowie Euren Namen und Telefon-Nr. wegen evtl. Rückfragen nicht vergessen.

Auf gute Zusammenarbeit hoffe

Eure Sabine

Gold Juwelen Silber Uhren



Juwelier Künkel
Tegel, Berliner Straße 14, ☎ 4 33 99 68

Überraschung bei der 10. Kegelvereinsmeisterschaft!!!

Fast sensationell gewann die Tennismannschaft aufgrund einer hervorragenden geschlossenen Leistung am 5.4.92 in der Kegelbrücke im Märkischen Viertel den Wanderpokal. Der Vorsprung zu den 2. Ehepaarturnern betrug immerhin 19 Holz. Wir bedanken uns, in der Reihenfolge ihrer Leistun-

gen genannt, bei Manfred Krüger, Bernd Wacker, Gerd Zippan, Gerhard Meix, Erwin Kühne und Bruno Frank. Die anschließende Siegesfeier fand in Bruno's Stammlokal statt und endete fröhlich mit einem GUT HOLZ für das nächste Jahr.

Anke Meix

Breitensport



Breitensportwart:
Peter Boretzki, Schluchseestr. 51,
1/28, Tel.: 402 61 02
Stellvertr. Breitensportwart:
Jürgen Wiese, Ziekowstr. 139,
1/27, Tel.: 433 47 64
Kassenwartin:
Elke Alwast, Breckerfelder Pfad 2,
1/27, Tel.: 432 84 96
Pressewartin:
Saskia Wolff, An der Wildbahn 45,
1/27, Tel.: 431 06 09
Schwimmwart:
Fred Curt, Herbststraße 54,
1/51, Tel.: 491 18 17

Ein junges Team stellt sich vor

Über 160 wollten uns, nun sind wir da!

Ein junges, aufstrebendes Team wird die Breitensportlandschaft in Reinickendorf und Berlin verändern.

Über die Vereinsgrenzen hinaus werden wir versuchen, den VfL Tegel 1891 e.V. in aller Munde zu bringen.

Doch dazu benötigen wir die Unterstützung ALLER Vereinsmitglieder.

WIR alle sind willens, un-

sere ganze Kraft und Energie dem Sport zu opfern. Das gesamte Breitensportteam ist jederzeit für Euch da, jedoch erwarten wir Eure Unterstützung, um den Stellenwert des Breitensports in unserem Verein, im Bezirk und über dessen Grenzen hinaus einen bleibenden Wert zu verschaffen.

Wir danken für Euer Vertrauen und hoffen auf Eure volle Unterstützung.

Peter Boretzki
Breitensportwart
Jürgen Wiese
stellvertr. Breitensportwart
Saskia Wolff
Pressewartin
Elke Alwast
Kassenwartin

Bitte merken:
Das Schwimmbad Paracelsus
ist vom 20.7.-8.8.92 geschlossen.

VfL•16

17. Internationales Volkswandern und -laufen des VfL Tegel 1891 e.V.

Trimm Trab ins Grüne 1992

Bei anfangs recht feuchter, später jedoch idealer Witterung, veranstalteten wir am Sonntag, dem 26.4.92, unser 17. Internationales Volkswandern und -laufen an der Schulzendorfer Straße in Hermsdorf. Obwohl diese Veranstaltung von uns noch kurzfristig auf die Beine gestellt wurde, konnten wir mit der Teilnehmerzahl von 63 Wanderern und 111 Läufern zufrieden sein. Pünktlich um 10 Uhr

schickte unser Bezirksstadtrat für Jugend und Sport, Wolfgang Brennecke, die Läufer auf die Strecke.

Vom VfL Tegel 1891 e.V. hielten uns 1 Läuferin und 9 Läufer die Treue. Bei den Wanderern suchten wir vergeblich nach Teilnehmern unseres Vereins. Obwohl das Abschneiden der VfL-Läuferin und der VfL-Läufer als äußerst erfolgreich zu bezeichnen war, desto enttäuschter waren wir, daß kein einziger Wanderer den Weg in den Tegeler Forst fand.

Hier die Klassensieger der Hauptläufe:

10,2 km Frauen

- | | |
|--------------------------|----------------|
| 1. Sabine Paegelow | 44:36 Min. |
| 2. Käthe Scheffran-Heger | 47:34 Min. |
| 3. Angelika Stenschke | 47:45 Min. SCC |

10,2 km Männer

- | | | |
|-------------------|------------|-----------------|
| 1. Olaf Böttge | 35:56 Min. | VfL Tegel |
| 2. Sascha Bittner | 36:45 Min. | Figur & Fitness |
| 3. Udo Lehmann | 37:30 Min. | VfL Tegel 1 |

20,4 km Frauen

- | | | |
|-----------------------|--------------|-------------|
| 1. Hella Schelte-Groß | 1:46:45 Std. | Schneehasen |
| 2. Gabi Galinski | 1:48:20 Std. | SCC |
| 3. Inge Mühling | 1:59:28 Std. | SCC |

20,4 km Männer

- | | | |
|-------------------|--------------|------------|
| 1. Kevin Taylor | 1:12:48 Std. | BSV 92 |
| 2. Raimund Kupka | 1:14:27 Std. | |
| 3. Alain Délculee | 1:18:16 Std. | Frankreich |



Sieger Damen und Herren über 10,2 km mit Bezirksbürgermeister Detlef Dzembritzki



Sieger Damen und Herren über 20,4 km mit
Bezirksbürgermeister Detlef Dzembritzki

Allen VfL-ern einen herzlichen Dank für ihre Teilnahme und den erbrachten Leistungen.

Die anschließenden Siegerehrungen nahm unser Bezirksbürgermeister Detlef Dzembritzki vor.

Als kleines Dankeschön für ihr Kommen überreichte der Breitensportwart des VfL Tegel 1891 e.V., Peter Boretzki, unserem Bezirksbürgermeister und dem Bezirksstadtrat für Jugend und Sport den großen Trimm Taler 1992.

Nachfolgend aufgeführt die guten Zeiten und Plazierungen der VfL-er:

10,2 km Frauen

10. Renate Preuß 57:29 Min. Turnabteilung

10,2 km Männer

1. Olaf Böttge 35:56 Min Leichtath.
3. Udo Lehmann 37:30 Min Leichtath.
4. Helmut Weinheimer 39:05 Min Leichtath.
14. Udo Oelwein 42:35 Min Leichtath.
35. Rainer Bretkuhn 49:47 Min Leichtath.
44. Hans Hesse 1:00:12 Std. Leichtath.
45. Günter Zernick 1:00:12 Std. Leichtath.

20,4 km Männer

24. Felix Oehring 1:39:34 Std. Leichtath.
38. Raimund Willecke 1:47:50 Std. Tennis

Nochmals herzlichen Dank an beide für ihr Kommen.

Den geschäftsführenden Vorstand vertrat bei dieser Veranstaltung unser 2. Vorsitzender Peter Kiesel. Unser besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die sich aus den verschiedenen Abteilungen unseres Vereines zusammensetzten und für das gute Gelingen dieser Veranstaltung sorgten.

Vielen Dank auch unseren Sponsoren:

Günter Zernick und Hans Hesse von der Firma Coca Cola, unserem Vereinswirt Bernd Smyk, den vereinigten Fachverlagen, der Firma Emzet sowie

der AOK Berlin, die uns 300 Trimm Taler und 3 Groß-Trimm Taler zur Verfügung stellte.

Unsere nächste große Lauf- und Wanderveranstaltung findet am 20. September 1992 an gleicher Stelle statt. Näheres in einer der nächsten Ausgaben diese Zeitung.

Saskia Wolff
Pressewartin

Pünktlich um 9.30 Uhr wurde das Feld von ca. 7000 Läuferinnen und Läufern auf dem Platz vor dem Olympiastadion gestartet. Den Startschuß gab der Regierende Bürgermeister von Berlin, Eberhard Diepgen. Vor Jahren hatte Monsieur Benesisse einen ansprechenden Rundkurs durch die Berliner City gewählt. So war es für uns am 3. Mai 1992 ein beeindruckendes Bild, wie sich ca. 7000 Läuferinnen und Läufer nach dem Startschuß auf dem Olympischen Platz in Richtung Kurfürstendamm in Bewegung setzten.

Die ersten Kilometer fallen leicht bergab, so daß man die 5km Zwischenzeit nicht überbewerten sollte, zumal zum Schluß eine ähnliche Strecke auch wieder berauf geht. Der Kurfürstendamm wird bei Kilometer sechs erreicht und, Tauentzienstraße hinzuge-rechnet, zwei Kilometer be-laufen.

Anschließend geht es durch den flachen Tiergarten nach Moabit. Zwei Brücken bilden hier Bodenwellen (bei km 13 und 14,5). Brücken gibt es ferner bei km 9,10,17 und 17,5. Der schwierige Teil fängt erst bei km 19 an der Deutschen Oper auf der Bismarckstraße an. Eine langgezogene leichte Steigung führt zum Theodor-Heuss-Platz, von dort geht es zum Olympiastadion, halb um die Arena herum und durch das Marathontor direkt in das Stadion hinein.

Die letzten Meter durch den Marathontunnel, durch das Marathontor und auf der Aschenbahn unter dem Beifall der großen Zuschauerkulisse dem Ziel entgegen sind schnell zurückgelegt. Es ist wieder geschafft, ein Glücksgefühl durchströmt die Teilnehmer, ein

25km Vereinsmeisterschaft 1992 des VfL Tegel 1891 e.V.

Zum neunten Mal wurde am 3. Mai 1992 im Rahmen der Veranstaltung „25km von Berlin“ unsere Vereinsmeisterschaft über 25km ausgetragen. Neun Frauen und vierzehn Männer hatten sich in die Startliste des Breitensportwartes eintragen lassen. Dies ist das größte Teilnehmerfeld seit Bestehen der 25km Vereinsmeisterschaft.

 **SLAVNIC**
Computersysteme

**Wir führen
Computer & Zubehör**

• **ständig Sonderangebote** •

Müllerstraße 70a (U-Bhf. Rehberge) · 1000 Berlin 65
Tel.: 452 10 25 · Fax: 452 10 75
Bernstorffstr. 9 (U-Bhf. Tegel) · 1000 Berlin 27 · Tel.: 433 79 89
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 11.00 - 18.00 · Sa: 10.00 - 13.00

Blick auf die Uhr zeigt die erreichte Zeit und läßt die Schwierigkeiten und Schmerzen auf der Strecke vergessen. Die Vorbereitungen und der Einsatz haben sich gelohnt.

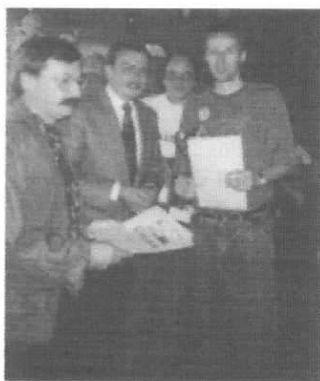
Ergebnisliste der 25km Vereinsmeisterschaft

Frauen:

1. und damit Vereinsmeisterin 1992 wurde Ute Brennecke (TE) 2:05:01 Std.
2. Sonja Kühne (TU) 2:06:49 Std.
3. Gabriele Kühne (TU) 2:09:49 Std.
4. Sonja Behr (LA) 2:14:49 Std.
5. Carola Quander (TU) 2:16:08 Std.
6. Sabine Quander (TU) 2:18:48 Std.
7. Renate Preuß (TU) 2:23:08 Std.
8. Karin Walk (LA) 2:25:14 Std.
9. Friedegard Liedtke (LA) 3:02:15 Std.

Männer:

1. und damit Vereinsmeister 1992 wurde Olaf Boettge (LA) 1:31:22 Std.
2. Udo Lehmann (LA) 1:32:55 Std.
3. Eberhard Lach (LA) 1:42:39 Std.
4. Helmut Weinheimer (LA) 1:43:47 Std.
5. Peter Hartmann (LA) 1:46:52 Std.
6. Jörg Jeruchim (JU) 1:48:29 Std.
7. Götz Behr (LA) 1:51:54 Std.
8. Günter Trinkhaus-Witte (LA) 1:58:38 Std.
9. Hans Welge (RI) 1:59:34 Std.
10. Felix Oehring (LA) 2:04:50 Std.
11. Horst Stepke (LA) 2:10:03 Std.
12. Rolf Endert (LA) 2:26:41 Std.
13. Fred Curt (LA) 2:31:14 Std.
14. Rüdiger Hegewald (LA) 2:35:36 Std.



Sieger der Männer über 25 km, Olaf Boettge

Die Siegerehrung fand im Anschluß an die Veranstaltung in unserem Vereinsheim statt. Sie wurde durchgeführt von unserem Bezirksstadtrat für Jugend und Sport, Wolfgang Brennecke, und unserem 1. Vorsitzenden, Peter-J. Küstner. Desweiteren hatten wir Gäste aus Antony bei Paris, die mit dem Sportamtsleiter Herrn Krüger dem geselligen Beisammensein beiwohnten.



Älteste Teilnehmerin beim 25 km Lauf, Friedegard Liedtke, 76 Jahre

Ich möchte mich bei meinen Zeitnehmern Alfred Wiese, Felix Kunst und Heinz Böttcher recht herzlich bedanken. Für die Bereitstellung vieler Sachpreise für unsere große Tombola anläßlich der 25km Vereinsmeisterschaft möchte ich mich bei Günter Zernick und Hans Hesse von der Fa. Coca Cola recht herzlich bedanken.

Peter Boretzki
Breitensportwart



BMX

1. Abteilungsleiter:

"Sammy" Dieter Sommerfeldt, Emmentaer Str. 96, 1/51, Tel.: 496 17 19, tagsüber: 413 60 95

2. Abteilungsleiter: Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14, 1000 Berlin 51, Tel.: 413 46 32

Kassenwart und Schriftführer: Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 1/51, Tel.: 413 46 32

Jugendwart: Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14, 1/51, Tel.: 413 46 32

Sportwart für Racing: Tobias Poblitzki, Zeltinger Str. 25, 1000 Berlin 28, Tel.: 401 50 88

Sportwart für Freestyle: Steht zur Zeit noch aus

Pressewart: Matthias Scheffran, Mommsenstr. 69, 1000 Berlin 12, Tel.: 885 42 63

Konto der BMX-Abteilung: Postgiroamt Bln. W. 877 73 - 109 BMX-Abtlg. VfL Tegel

Berliner Meisterschaft im „BMX“ am 3.5.92

Endlich gab es wieder eine Berliner Meisterschaft. Die lange Pause von 2 Jahren war wie eine Ewigkeit gewesen. Nun hat es endlich geklappt und der VfL Tegel richtete die Berliner Meisterschaft aus.

Am Veranstaltungstag waren wir sehr erstaunt, wieviele BMX-Fahrer zu diesem Rennen gekommen sind.

Insgesamt waren 53 Fahrer, eingeteilt in 4 Klassen, am Start. Die Stimmung war super. Über 150 Zuschauer haben sich dieses Spektakel angeschaut. Die Anfeuerungsrufe, besonders in den kleinen Altersklassen der Junioren, nahmen kein Ende. Selbst Petrus hatte ein Einsehen mit uns und es blieb den ganzen Tag trocken.

Für die Sieger der Lizenzfahrer gab es Pokale sowie Medaillen und Urkunden für unsere Juniorenfahrer. Erstmals gab es für die Amateurfahrer (über 18 Jahre) auch Geldpreise. Sie blieben zwar in bescheidenen Grenzen, aber das Benzin- bzw. das Startgeld waren auf jedenfall für die ersten 3 Fahrer wieder rausgekommen. Die Berliner Meister haben sich automatisch für

die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, die am 6./7. Juni 92 in Bispingen stattfindet. Alle anderen Fahrer haben noch die Möglichkeit, bei 2 Qualifikationsläufen in Hannover und in Völklingen sich für die DM zu bewähren. Wer bei beiden Rennen unter den ersten 80% der Teilnehmer liegt ist dann zur Deutschen Meisterschaft zugelassen. Insgesamt war unsere BM wieder einmal ein voller Erfolg. Erwähnt werden muß, daß solch eine Veranstaltung ohne entsprechende Helfer nicht möglich ist.

Umso herzlicher möchte ich mich bei allen Helfern bedanken und sie hier namentlich benennen:

Ingo P. Pannischky: mit im Organisationsteam 2. Mann sowie zuständig für den Streckenverlauf und -umbau.

Frau Grabowski und Frau Lessing: Einschreiben Zielgericht und Auswertung der Ergebnislisten.

Herr Bläsing: Landesfachwart im „BMX“, Überwachung des Zieleinlaufs.

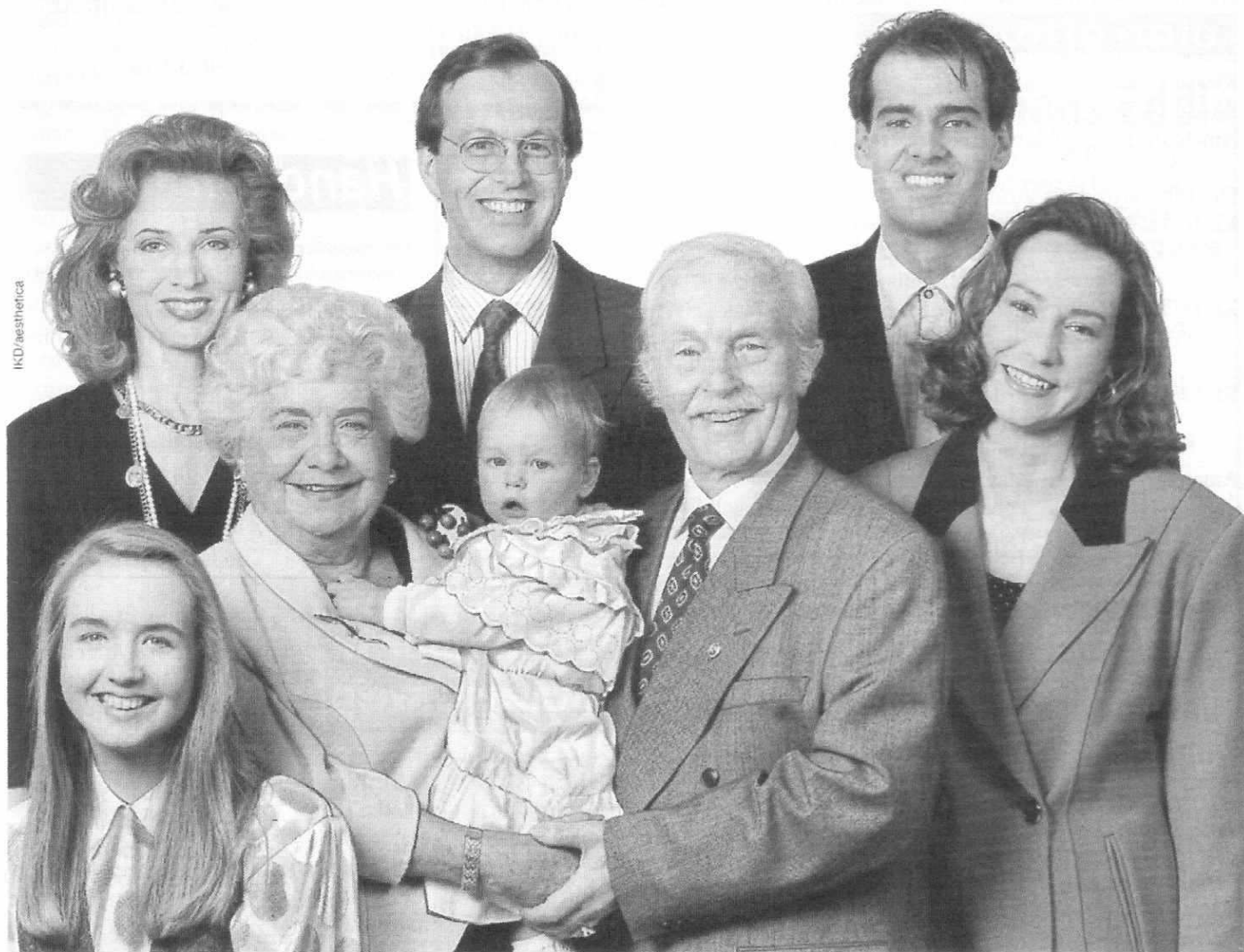
Herr Zerahn: Vorstart.

Herr Schretter: Starter.

Herr Goering: Streckenposten.

Junior, Michel Schleicher: Gelände Aufsicht. Frau Klatt: Verpflegung. Herr Fred Schröder: Umbau der Treppe hinter dem Starthügel. Ohne diesen Umbau wäre ein reibungsloser Startablauf nicht möglich gewesen.

In den besten Händen.



IKD/aesthetica



Die Berliner Familie

Regelmäßiges Sparen steht bei der Familie König an erster Stelle. Seit Generationen nimmt die ganze Familie das Angebot der Berliner Sparkasse in Anspruch.

Sparen auch Sie für Ihre Reise, für Ihr Hobby oder für Anschaffungen. Selbst wenn Sie sich noch keine konkreten Wünsche erfüllen möchten, das Sparkassenbuch ist die ideale Grundlage für eine beruhigende Geldreserve und für Ihren Vermögensaufbau. Mit dem Spar-Dauerauftrag und dem Plus-Sparauftrag wird Ihnen das regelmäßige Sparen leicht gemacht - Ihr Girokonto bei der Berliner Sparkasse sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Und über kurz oder lang hat sich auf Ihrem Sparkonto ein beachtlicher Betrag angesammelt. Ganz automatisch und mit sofortiger Verzinsung.

"Regelmäßiges Sparen bei der Berliner Sparkasse bringt uns weiter."

Unser Angebot: Das Sparkassenbuch

Mit gesetzlicher Kündigungsfrist: 3% p.a.*

- als Geldreserve für alle Fälle
- mit schneller Verfügbarkeit

Mit 6monatiger Kündigungsfrist: 5,5% p.a.*

- zum Vermögensaufbau
- mit attraktiven Zinsen

Ihr Sparerfolg beginnt mit einem persönlichen Gespräch beim Geldberater der Berliner Sparkasse.

*Der Zinssatz kann sich ändern.

Als eine Abteilung der Landesbank Berlin bietet die Berliner Sparkasse ein umfassendes und effizientes Leistungsangebot - für ganz Berlin und seine Bürger.

LBB
LandesBank
Berlin

Die Unternehmensgruppe
LandesBank Berlin:

Berliner Sparkasse,
Universalbank, Privatbank,
Landesbausparkasse Berlin,
Immobilien, Versicherungen

**Berliner
Sparkasse** 
Abteilung der LandesBank Berlin

VFL•19

Rainer Hirsch: Start- und Zielbanner.

Ein besonderer Dank geht an LINUS: mit im Organisationsteam 3. Mann. Entwurf der Informations- und Flugblätter sowie der Urkunden. Auch die Presseberichte für die Medien-

zeitungen wurden von Linus organisiert.

Wenn man so ein Team zur Verfügung hat wie oben beschrieben, dann macht eine Veranstaltung einen Superspaß.

Nochmals vielen Dank an alle Helfer. Sammy

Als neue Berliner Meister 1992 haben sich verdient gemacht:

Klasse 10/11,	Lessing Christoph	VfL Tegel
Klasse 12/13,	Zerahn Marc	VfL Tegel
Klasse 14/15,	Pritzel Timo	RC Charlottenb.
Amateure 18+,	Poblotzki Tobias (2. Platz)	VfL Tegel

Die Platzierung bis zum dritten Platz sieht wie folgt aus:

Kl. 10/11,	Platz 1,	Lessing Christoph	VfL Tegel
	Platz 2,	Grabowski Patrick	VfL Tegel
	Platz 3,	Krüger Dennis	VfL Tegel
Kl. 11/12,	Platz 1,	Zerahn Marc	VfL Tegel
	Platz 2,	Grabowski Oliver	VfL Tegel
	Platz 3,	Zetzl Conny	VfL Tegel
Kl. 13/14,	Platz 1,	Pritzel Timo	RC Charlottenb.
	Platz 2,	Trillof Alexander	VfL Tegel
	Platz 3,	Weidner Danny	VfL Tegel
Amateure,	Platz 1,	Manthay Marco	Bremen
	Platz 2,	Poblotzki Tobias	VfL Tegel
	Platz 3,	Peter Michael	VfL Tegel

Achtung Achtung Achtung

Unsere nächsten Sitzungen...

...finden jetzt bei EDDY in der Pizzeria „Villa Reale“ in der Oranienburger Str. 93, 1000 Bln. 26, statt. Jeden 1. Dienstag im Monat treffen wir uns dort um 18 Uhr. Wir bitten um rege Teilnahme. Gäste sind uns herzlich willkommen.

Sammy

Sitzplatzbörse:

Wer Plätze frei hat oder einen Mitfahrerplatz sucht um zu Veranstaltungen zu kommen, ruft donnerstags zwischen 16 und 19 Uhr bei Ingo P. an (413 46 32) bzw. kann zur selben Zeit beim BMX-Training auf der MV-Bahn direkt die Fahrer ansprechen.

Sammy

BMX-Training für Jedermann:

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr auf der BMX-Strecke im Märkischen Viertel, Senftenberger Ring 25, 1000 Berlin 26. Helm und lange Hosen sind Pflicht.

Sammy

BMX Renntermine

27/28.6.92, Intern. 5. Lauf Superclas EM. Weiterstadt
4/5.7.92, Intern. 6. Lauf Superclas EM. Belgien
13/14.7.92, Intern. Rennen Frankreich
18/19.7.92, I. BMX. F & FIAC EM Italien
8/9.8.92, I. BMX. F & FIAC WM Brasilien
9.8.92, 2. Lauf Rabbit-Trophy, Steffenberg/Hessen.

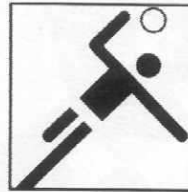
Sammy

BMX Teile Börse

2 Stück Tuffneck Vorbauten in Chrom
2 Stück Lenker
Tel.: 401 50 88

1 Satz Pro Clas Felgenringe mit GT Naben.
Tel.: 413 46 32

BMX-Sharp Griffe mit Lenkerstopfen
Zwei Bremshebel, links u. rechts (MB)
BMX Hosen Gr. 164 mit VfL-Aufschrift
1xGr. 16 und 1xGr. 46 mit der Aufschrift: AE-RO
Tel.: 496 17 19



Handball

Abteilungsleiter: Werner Robertz, Helmkrautstr. 45, 1/27, Tel.: 431 56 51 (Fa. 838 29 43)

Stellv. Abteilungsleiter: Jörg Boese, Heerufer Weg 6, 1/28, Tel.: 406 13 25 (berufl. 409 01 60)

Kassenwart: Detlef Niedziella, Kurze Str. 14, 1/41, Tel.: 791 77 01

Schriftwart: Andreas Küstner, Tel.: 434 46 57

Konto der Handball-Abteilung: Postgiroamt Bln. W. 30 54 86-109 VfL Tegel, Handball-Abteilung

2. Männer in Braunschweig

Die zweite Männermannschaft des VfL Tegel nahm dieses Jahr zum 2. Mal am internationalen Hallenhandball-Osterturnier in Braunschweig am 18. und 19. April 92 teil. Für das Turnier hatten sich Mannschaften von der D-Jugend (m+w) bis zu den Männern bzw. Frauen aus Deutschland, Europa und Israel gemeldet. Am 18.4. fanden die Vorrundenspiele statt, am 19.4. die Finalrunden. Die Spieldauer betrug jeweils 2x10 Min. ohne Pause. Wie schon im letzten Jahr erwischten wir erneut eine mit starken Gegnern aus Holland, Jugoslawien und Deutschland besetzte Staffel. Es ging uns also in erster Linie darum, gute Spiele zu bestreiten. Daß

aber auch übergroßer Respekt nicht angebracht war, mußten wir gleich im 1. Spiel der Staffel erleben. Die Aufwärmphase war wegen der äußerst kurzen Pausen zwischen den Spielen auf der Strecke geblieben. Die relativ kurze Spielzeit tat ein übriges, so daß sich ein noch nicht ganz in Schwung gekommenes Team einem SV Menden geschlagen geben mußte, der durchaus schlagbar gewesen wäre. Offenbar hatte der Gegner aber größere Turnier Erfahrung als wir. Die cleverere Mannschaft gewann (4:8).

Bereits im 2. Spiel gegen die 2. Mannschaft des jugosl. Erstligisten Dinamo Panchevo zog sich der bis dahin beste Akteur des VfL Tegel Andreas Küstner einen Achillessehnenriss zu und fiel somit leider für die restlichen Spiele aus. Obwohl dann

dieses Spiel mit 19:13 verloren wurde, hatten wir und deutlich gesteigert und hielten trotz des großen Klassenunterschiedes in Angriff und Abwehr gut mit.

Das 3. Vorrundenspiel bescherte uns den holl. Gegner SV Vriend-schap, der bis dato nur durch seine besonders unfaire und teilweise sogar brutal zu nennende Spielweise aufgefallen war. Auch unser Spiel gegen die Holländer begann unschön, weil sich unser Gegner als einzige Mannschaft des Turniers die Begrüßung zu Beginn des Spiels sparte. Ein kluger und sicherer Spielaufbau, viel Ruhe und überlegte Aktionen brachten den VfL von Beginn an in Front. Wir spielten so besonnen, daß es den Holländern nicht einmal gelang, ihr brutales Spiel auch gegen uns fortzusetzen, obwohl eindeutige Bemühungen dazu zu erkennen waren. Wir gewannen dieses Spiel mit 8:5.

Im letzten Spiel wiederum mußten wir uns trotz guten Spiels der spielerischen Überlegenheit der Niedersachsenauswahl der A-Jugend mit 7:10 geschlagen geben.

Auch die diesjährigen Teilnehmer, S. Emel, C. Boellert, A. Heine, J. Boese, A. Küstner, P. Werner, H. Schneider, T. Dahlke, M. Hellbusch, S. Wusowski, C. Degen, haben trotz Nichterreichens der Endrunde wieder einen positiven Eindruck hinterlassen.

An dieser Stelle sei der OLYMPIA GmbH (stellvertretend Herrn Ebmeier) Dank gesagt, die uns mit Aufnähern sowie mit Aufklebern und Buttons für unsere Gegner, für Schiedsrichter und Zuschauer unterstützt hatte.

Erwähnt werden sollten hier auch einmal die sehr guten Leistungen der Schiedsrichter, die der Veranstalter aus ganz Europa eingeladen hatte.

Mathias Hellbusch

II. Frauen

Hallo, Handballer!

Wir schreiben das Jahr 1992 und wieder einmal ist die II. Frauenmannschaft um eine Erfahrung reicher geworden.

So schnell und relativ problemlos wir in der letzten Saison aufgestiegen sind, genauso schnell steuerten wir in dieser Saison dem Abstieg entgegen. Obwohl wir in der Hinrunde wegen Spielermangels oft von unserer I. Frauenmannschaft unterstützt wurden (Chrissi u. Ute), unterlagen wir ärgerlicherweise meist mit nur sehr knappen Ergebnissen. Zur Rückrunde trat die reine II. Frauen an, welche in der 1. Halbzeit ihren Mann stand, jedoch (wie gewohnt) in der 2. Halbzeit wegen konditioneller Schwierigkeiten zusammenbrach. Diese Niederlagen lasteten jedoch nie schwer auf unseren Schultern, denn in erster Linie macht uns das Handballspielen in der II. Frauen wirklich Spaß. Dank unseres Trainers Günter natürlich, der gottlob nicht versucht, aus uns eine Bundesligatruppe zu machen.

Hier auch gleich ein großes DANKE-SCHÖN an ihn, denn wir wüßten nicht, wer ihm als Trainer für uns das Wasser reichen könnte. Hoffentlich bleibst du uns noch lange erhalten (der Aufstieg in der nächsten Saison winkt!). Nichts desto trotz verabschieden wir uns in dieser Saison mit 4:20 Punkten und feiern diesen Endstand wie gewohnt mit Pauken und Trompeten am Weißenhäuser Strand.

S. Waschke

II. Männer müssen auf nächste Saison hoffen

Zwei umstrittene Spiele kurz vor Ende der laufenden Saison bedeuteten eine klare Ernüchterung für die II. Mannschaft. Der Aufstieg ist verpaßt! Trotz aller eventuell zweifelhaften Schiedsrichterleistungen ist der Grund für diesen Saisonausgang in erster Linie bei uns selbst zu suchen. Hoffen wir nun für die nächste Saison, daß sich die Trainerfrage klärt, die Einstellung aller Spieler wieder stimmt und wir dann vielleicht noch ein kleines Quentchen Glück genießen können.

Die letzten Spieltage:
16. Spieltag:
VfL Tegel II - ESV Berlin 53 II
14:14 (7:6)

Anzeigenannahme

Tel.: 433 29 35

Fax.: 434 64 29

TOTO • LOTTO • TOTO

»Sporthaus Eddi«

Inh. Manfred Reiczug
Mitglied des VfL-Tegel
Mitglied des SC-Tegel

Sportbekleidung u. Sportgeräte
ständig bereit.

Sonderwünsche werden
wunschgemäß ausgeführt.

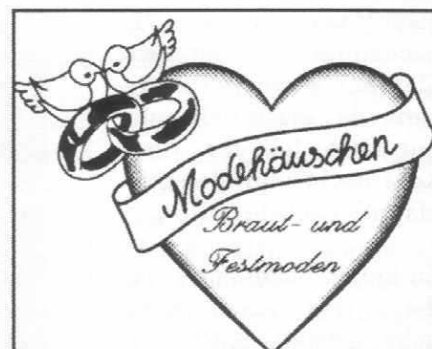
Großauswahl in
adidas- und Puma-Artikel.

Bade- und Freizeitbekleidung
Tennis • Tauchsportartikel
Eishockey • Eiskunstlauf • Judo
Fußball • Prellball und Faustball

1000 Berlin 27, Alt-Tegel 6

Tel.: 433 57 84

TOTO • LOTTO • TOTO



Brunowstraße 48 · 1000 Berlin 27
Telefon: 434 35 42



Strandkörbe

ALLIBERT

Gartenmöbel

Großschirme

Almut Eickhoff • Tel.: ☎ 404 32 73

Gegen eine AH-Truppe so blaß auszusehen, ist schon eine große Kunst. Aber eine 13:9-Führung kurz vor Ende noch zu verspielen, ist schon beschämend. Auch Torwart Sebastian Emel konnte nichts dagegen tun, parierte er sogar in der 2. Halbzeit 2 von 8(!) 7-Metern.

Tore für Tegel:

O. Böhme (6/2), A. Küstner (3), H. Schneider (2), T. Kern, D. Syhre, C. Degen (je 1)

17. Spieltag:

VfL Tegel II - TuS Wilmersdorf

19:20 (12:11)

Wilmersdorf - theoretisch noch Mitfavorit um den Aufstieg- war spielerisch nicht so überzeugend wie Tegel (zeitweise), nutzte jedoch in der Endphase die Chancen eher aus (von 19:17 auf 19:20!!!). Damit war auch die letzte Möglichkeit für Tegel, den Aufstiegsplatz zu erreichen, zu nichte gemacht.

Da hilft es auch nichts, zwei verworfenen 7m nachzutrauern oder sich über Schiedsrichter zu ärgern, die eigentlich auch nur ihren „Job“ tun. Also, Kopf hoch, und vielleicht klappt's nächste Saison.

Zu hoffen bleibt auch, daß der - wenn auch verständliche - „Gemüts-„Ausbruch“ eines Tegeler Spielers gegenüber einem Schiedsrichter keine nachfolgenden Konsequenzen haben wird.

Tore für Tegel:

H. Schneider (6), T. Kern (4/1), O. Böhme, M. Hellbusch (je 2), T. Dahlke (2/1), P. Werner, A. Heine, C. Degen (je 1).

A. Küstner

Männliche C-Jugend: Stadtliga-Meister

Auch am letzten Spieltag der Saison ließ die männl. C-Jugend nichts anbrennen und holte sich - verdient - den 1. Platz in der Stadtliga B.

Das letzte Spiel in Zahlen:
VfL Tegel - TiB

25:10 (10:4)

Tore für Tegel:

D. Kloose (6), K. Kalan (5),

B. Geidel (4), A. Szekeres (3), K. Neumann (3/1), J. Lutz (TW;2/2), D. Szilinsky, M. Varduhn (je 1).

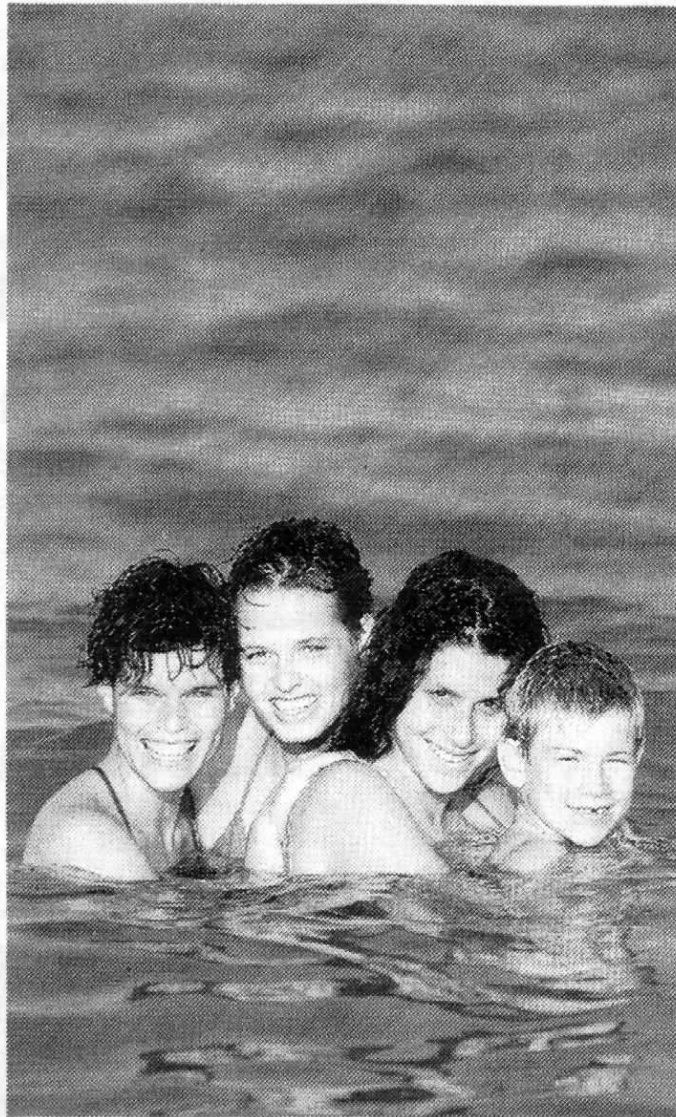
Durch den Rückzug von TSV Spandau 60 ergibt sich jedoch eine Änderung der Punkte und Tore:

1. VfL Tegel
25:3 Punkte
352:178 Tore
2. Reinickend. Füchse
24:4 Punkte
3. Z 88
21:7 Punkte

Torschützenkönig wurde Karsten Neumann mit 88/20 Toren in 13 Spielen. Die Mannschaft, die in der nächsten Saison auch weiterhin zusammenspielt, wird die ab sofort stattfindenden Turniere voll ausnutzen, um sich auf die nächste Saison vorzubereiten. Zuvor werden jedoch erst die Qualifikationsspiele zur Landesliga (m.B) ausgetragen. Viel Erfolg und das vielleicht nötige Glück wünsche ich dafür.

A. Küstner

Mehr vom Leben



...das heißt gut versichert und mit Spaß aktiv:

Tauchen Sie immer wieder mal mit Spaß auf. So bleiben Sie gesund und können später Ihre Lebensversicherung wirklich genießen.

Sprechen Sie doch mal mit
Michael Sikorski
Berliner Straße 94
1000 Berlin 27
Ruf (0 30) 4 33 54 78



Hamburg-Mannheimer

Abschlußtabelle Frauen Stadtliga B (lt. AKZENTE 2/92)

- | | |
|--------------------|-------|
| 1. VfL Tegel | 27:1 |
| 2. Post SV II | 23:5 |
| 3. Friedenauer TSC | 16:12 |

Abschlußtabellen Jugend (soweit bekannt; lt. AKZENTE 2/92)

- Weiblich C (Regioanlliga)**
- | | |
|----------------------|-------|
| 1. HSW Humboldt | 31:5 |
| 2. Marzahner SV | 31:5 |
| 3. SG T-M/Strausberg | 28:8 |
| 6. VfL Tegel | 14:22 |

- Männlich D II (Stadtliga C)**
- | | |
|-----------------|------|
| 1. Turnsport II | 18:2 |
| 2. ASC Spandau | 16:4 |
| 3. VfL Tegel II | 12:8 |

- Männlich E II (Stadtliga B)**
- | | |
|-------------------|-----|
| 1. BFC Preußen II | 6:2 |
| 2. VfL Tegel II | 4:4 |
| 3. HSW Humboldt | 2:6 |

Handball- Sportreise- Berlin-Cottbus

Zu einem Freundschaftsturnier reiste die Altherren-Mannschaft in Begleitung ihrer Frauen in die Spreewaldstadt. Eine Wochenendreise mit 7 Pkws im besten Einvernehmen, da ihre Damen mit von der Partie waren! Im eigenen Vereins-Clubraum des SC Cottbus empfingen uns die Sportfreunde, wo sie uns in eigener

Bewirtschaftung freundlichst bedienten.

Diese vorbildliche Gaststätte mit der Sporthalle direkt verbunden, wurde von den Handballern unter fachmännischer Führung ihres tüchtigen Jochen, der mit Holz genauso gut umzugehen versteht wie mit dem Handball, praktisch eingerichtet. Die Veranstaltung war ein Maifeiertags-Turnier mit 4 Mannschaften.

Unser erstes Spiel gegen die 2. Garnitur der Gastgeber konnten wir nach abwechslungsreichen Spiel mit 13:9 gewinnen. Anschließend standen sich beide Cottbuser Mannschaften gegenüber, wonach die erste planmäßig den Sieger stellte. Im Hauptspiel gegen die routinierte 1. Cottbuser wollten unsere Männer die vorgeplante Niederlage so niedrig wie möglich gestalten, was ihnen auch mit 9:19 gelang.

Einen fragwürdigen Vorteil hatten beide C-Torsteher durch ihre massige Gestalt in Größe und Gewicht, denn sie füllten selbst das halbe Tor aus, wodurch unsere Stürmer unsicher wurden und oft nur Holz trafen.

Unsere vorbereitete Dopinghilfe in Form von schlanken „Salamis“ hätten wir schon vor diesem Spiel „einführen müssen“, denn gegen die Postsportler gewannen wir sicher mit 18:9. Bei der abschließenden Siegerehrung wurden alle Mann-

GASTRONOMIE DES VFL
Hatzfeldallee 29 1000 Berlin 27
Öffnungszeiten der Gastronomie im Vereinsheim
15.4. bis 9.10. Montag - Freitag 15 - 1 Uhr Samstag, Son- + Feiertags 10 - 24 Uhr
Telefon: 434 62 21

dassbach

Die Berliner Küche

<p>Küchenträume werden wahr</p> <p>Basisblock hochwertige Fronten ohne Geräte 1299,-</p> <p>Standardblock PGO versch. Fronten mit Geräten 2397,-</p> <p>Standardblock PG2 versch. Fronten mit Geräten 2741,-</p> <p>Winkelküche PGO mit Hochhänger mit Geräten 3597,-</p> <p>Komfortblock PGO einschl. Geräte mit Geschirrspüler 3876,-</p>	<p>4 x in Berlin</p> <p>4 x in Berlin</p> <p>4 x in Berlin</p> <p>4 x in Berlin</p> <p>4 x in Berlin</p> <p>4 x in Berlin</p> <p>Basisblock ohne Geräte 989,- Ein heißer Tip</p> <p>4 x in Berlin</p> <p>Besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gern</p>
--	---

City: Wittenbergplatz/Bayreuther Str. 40
Steglitz: Schloßstr./Muthesiusstr. 2
Tempelhof: Ullsteinstraße 66
Tegel: Berliner Str. 87

dassbach

schaften bedacht, wobei wir den ehrenwerten 2. Platz belegten. Unser Olaf als bester Torschütze erhielt einen Sonderpreis. Ein sonniger Nachmittag stand uns mit den freundlichen Gastgebern zur freien Verfügung. Abends wurden wir zu einem gemütlichen Bankett in einem für uns reservierten Lokal eingeladen. Ein geschmackvolles Essen wurde uns serviert und bei Musik und netter Unterhaltung ging es in später Stunde zum Tanz über. Wenn das Tanzen ein Wettbewerb gewesen wäre, hätten wir besser abgeschnitten als beim Handball.

Um Mitternacht gingen wir „daheim“. Am Sonntag, vor dem Start zur Rückreise, waren wir von den dortigen Managern zu einer Besichtigung ihres Landsitzes eingeladen. Hierbei haben wir für den

nächsten Besuch die geräumige Scheune als luftiges Quartier für die ganze Reiseexpedition einschließlich der Damen gebucht.

Mit herzlichen Dankesworten verabschiedeten wir uns von unseren Gastgebern auf ein frohes Wiedersehen.

Die Rückfahrt wurde zu einer Sternfahrt, denn einige nutzten die Gelegenheit zu einem Abstecher nach Dresden und andere wagten einen Sprung zum Polenmarkt, während wir im Geleit unseres Reiseleiters Werner mit „Co-Pilot“ Jörg über die Bundesstraße nebst Geländefahrt in Teupitz zur Mittagspause in einer sehenswerten Gaststätte par excellence verwöhnt wurden. Beim Verdauungsspaziergang zum herrlichen See erlebten wir eine ländliche Hochzeit mit „Kanonendonner“. Als Dank für

SchochCOgrafik
Berliner Straße 90
W-1000 Berlin 27
Telefon: 433 17 25
Telefax: 433 17 26

Wir wollen
Ihre Werbung
nicht
auf den Kopf stellen.
Wir könnten aber
dafür sorgen,
daß Ihre Werbung
mehr beachtet wird.

Anzeigen
Broschüren
Buchgestaltung
Computer-Grafik
Desktop-Publishing
Druckbetreuung
Firmen-Signets
Formulare
Geschäftspapiere
Handbücher
Kataloge
Kundenzeitschriften
Laser-Druck
Overhead
Präsentations-Grafik
Plakate
Prospekte
Visitenkarten
Z.B. Ihren Wunsch

SchochCOgrafik

unser Spalierstehen wurde Jörg zum Schirmherrn gekürt. Nach gelungenem Schlußspurt landeten wir wohlbehalten über die Autobahn in Berlin.

Fazit:

Diese Art Sportreise mit
Privatquartieren bei

Sportfreunden auf Gegenseitigkeit ist zu empfehlen.

Es bietet Anregungen zum Gedankenaustausch und fördert Freundschaften.

Erlebt und verfaßt
Euer Walter Schwanke



Judo

Abteilungsleiter:

Horst Kunze, Friederikestr., 20A, 1/27, Tel.: 431 51 20

Z. Abteilungsleiter und Pressewart:

Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmarkstr. 25, 1/41,

Tel.: 796 34 34

Kassenwart:

Paul Heinrich, Tile-Brügge-Weg 101, 1/27, Tel.: 434 42 43

Jugendwart:

Gerhard Schüler, Quickbornerstr. 69, 1/26, Tel.: 416 61 50

Sportwart:

Christian Kirst, Schlieperstr. 13, 1/27, Tel.: 433 79 63

Konto der Judoabteilung:

Postgiroamt Bln.W. 12 54 41-100, Vfl. Tegel, Judoabteilung

BEM 1992 der männl. und weibl. A-Jugend

Am 21.3.1992 fanden die BEM der A-Jgd. in der Tegeler Sporthalle, Hatzfeldtallee, statt. Leider konnten wir nur eine Teilnehmerin stellen. Tatjana Nowack belegte bei starker Konkurrenz in ihrer Gewichtsklasse -56kg einen guten 5. Platz. Dazu auch unsere Anerkennung. Wir freuen uns, daß Tatjana wieder regelmäßig zum Training kommt.

BEM 1992 der männl. und weiblichen B-Jugend

An gleicher Stelle wurden am 22.3.1992 die BEM der B-Jgd. durchgeführt. Unter den 370 Teilnehmern waren auch 6 Jugendliche von unserem Verein. Es starteten: Sacha Tege -36kg, Michael Bytomski und Jan Tentrop -45kg, Julia Michel -36kg, Karen Förster -40kg und Nadine Tornow -61kg. Leider konnte sich nur Julia platzieren. Sie belegte einen 3. Platz und darf damit an den Nordostdeutschen-Meisterschaften teilnehmen. Für die anderen lief es nicht ganz



Inh. Marlies und Siegfried Heil
Straße des Friedens 21 · O-1954 Lindow

Telefon: 037 36288/297

Flair und Tradition
unserer Kleinstadt

Vereinszimmer 40 Plätze

nach Wunsch, darum beim Training mit noch mehr Power mitmachen.

Turnier in Hennigsdorf für die weibliche Jugend

Am 28.3.1992 richtete Stahl Hennigsdorf SV ein Turnier für die weibl. Jgd. aus. Wir schickten unsere Kämpferinnen:
Mona Mirtsch,
Cornelia Sick (-28kg),
Diana Schülzke,
Julia Michel u. Katharina Hummer (-36kg),
Karen Förster (-40kg),

Michaela Nitz (-48kg),
Kerstin Toppel (-52kg),
Tatjana Nowack und
Nadine Tornow (-61kg).
Fast alle Kämpferinnen konnten sich plazieren.
Mona Mirtsch 1. Platz
Julia Michel 2. Platz
Karen Förster 1. Platz
Kerstin Toppel 3. Platz
Nadine Tornow 3. Platz
Cornelia Sick 2. Platz
Diana Schülzke 3. Platz
Michaela Nitz 2. Platz
Tatjana Nowack 1. Platz

Herzlichen Glückwunsch und macht weiter so.
Wolf-Henner Schaarschmidt

mit der S-Bahn. Mit folgenden Ergebnissen kehrten die Jugendlichen wieder nach Tegel zurück:

Thomas Leuschner -30kg 1. Platz
Nico Fleischfresser -30kg 3. Platz
Fabian Guhl -45kg 2. Platz
Robert Knebel -50kg 1. Platz
Björn Schulzke -55kg 3. Platz
Ulf Schönberg -60kg 1. Platz
Heiko Schlagowski -60kg 3. Platz

Im weiblichen Bereich startete Michaela Nitz -48kg und gewann ihre 4 Kämpfe überzeugend und belegte somit den 1. Platz. Sie benötigte in keinem Kampf länger als 1 Minute zum Sieg. Allen gilt unser herzlicher Glückwunsch.

Für die Statistiker ergaben sich somit vier 1. Plätze, ein 2. Platz und drei 3. Plätze.

C+D-Jugend - Turnier in Cottbus am 12.4.1992

Zu diesem Turnier führen die Jugendlichen mit 5 PKWs um 7 Uhr von Tegel los. Hier sind die Ergebnisse:

D-Jugend

Tom Schernbeck -28kg 3. Platz
Thomas Leuschner -30kg 1. Platz

C-Jugend

Mike Schernbeck -30kg 1. Platz
Fabian Guhl -45kg 1. Platz
Michaela Nitz -50kg 1. Platz
Robert Knebel -50kg 2. Platz
Ulf Schönberg -60kg 1. Platz
Heiko Schlagowski -60kg 2. Platz

Mit fünf 1. Plätzen, zwei 2. Plätzen und einem 3. Platz traten die Judokas die Heimreise an. Auf der Rückfahrt machten sie ei-

Berliner Polizeimeisterschaften der Senioren 1992

Am 3.4.1992 fanden die diesjährigen Pol.-Meisterschaften in der Kruppstr. statt. Unsere Tegeler Judokas qualifizierten sich wie folgt: Sylvia Ebert -56 kg 1. Platz (Berliner Meisterin), Angelika Schwan -61 kg 3. Platz und Christian

Kirst -95 kg 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Für die nächsten Aufgaben viel Glück.

C-Jugend - Turnier in Straußberg am 4.4.1992

Die Anreise zu diesem C-Jugend-Turnier erfolgte

Kutt's Getränke-Shop

Inhaber Kurt Pfenningsschmidt

125 Sorten Bier · Diät- u. alkoholfreie Getränke

Di-Fr 9-12 und 14.30-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr
Medebacher Weg 12 · 1000 Berlin 27 · Tel.: 434 31 02

Mittelmeer- und Balkan-Spezialitäten

Feinkost-Lebensmittelgeschäft

Neue Bewirtschaftung
In der Markthalle im Tegel-Center

Trachten-Moden Pullis - Blusen - Röcke

Ursula Beckmann · Stand 24 / 27
Markthalle Tegel-Center · 1000 Berlin 27
Telefon: 431 61 66

Tauchshop

Alles für den Sporttaucher

Brunowstr. 5
Berlin 27 (Tegel)
☎ 030 - 4 33 44 45
Fax 030 - 433 44 85



Mika & Stojko

● Tauchreisen ● Beratung ● Tauchschule ●

PARTY-SERVICE NUSS SCHLEMMER-PARADIES

Tile-Brügge-Weg 25
1000 Berlin 27 (Tegel)
Wir beraten Sie gern.
Tel.: 030/433 97 57

nen Abstecher nach Lübbenau (Spreewald) und besichtigten dort den Hafen und stärkten sich bei einer guten Mahlzeit. Die sauren Gurken des Spreewaldes begleiteten sie bis nach Tegel.

Herzlichen Glückwunsch. In den Osterferien wurde von Rüdiger Heinze wie-

der ein Trainingsprogramm angeboten, was von vielen Judokas angenommen wurde. Auch die „Älteren“ nahmen die Gelegenheit wahr und trainierten fleißig. Neben Technik wurden selbstverständlich Fußball und andere Spiele gemacht.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Rückfahrt bis zum Bahnhof und die Führungen durch Paris waren gut organisiert und wer Interesse an dieser

Reise im nächsten Jahr hat, sollte das Angebot nutzen.

Udo Lehmann

Sportabzeichen-Vereinswettbewerb 1991

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch diesmal die gute Arbeit unserer Sportabzeichenabnehmer belohnt.

Der Landessportbund ehrte auch in 1991 den VfL Tegel. 147 Sportlerinnen und Sportler haben ihr Sportabzeichen erworben bzw. wiederholt.

Damit belegte der VfL in der Gruppe E (Großvereine) prozentual den 4. Platz, absolut sogar den 2. Platz. Es war eine ganze Menge Arbeit, und deshalb möchten wir an dieser Stelle den Abnehmern der Leichtathletik-Abteilung für ihren steten Einsatz danken.

Alexander Schwarz-Schultz



Leichtathletik

Abteilungsleiter:

Erich Loska, Titusweg 36, 1/27, Tel.: 433 42 29

Stellv. Abteilungsleiter:

Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 1/28, Tel.: 404 31 67

Kassenwart: Alfred Wiese, Ziekowstr. 139, 1/27, Tel.: 433 47 64

1. Sportwart: Felix Kunst, Titusweg 40, 1/27, Tel.: 433 49 48

Laufwart: Ingo Balke, Klentzpfad 67, 1/51, Tel.: 496 46 55

Schriftwart: Alexander Schwarz-Schultz, Drostestr. 22A, 1/27, Tel.: 434 48 41

Konto der Leichtathletik-Abteilung:

Postgiroamt Bln W. 280 35-105, Leichtathletik-Abtlg. VfL Tegel

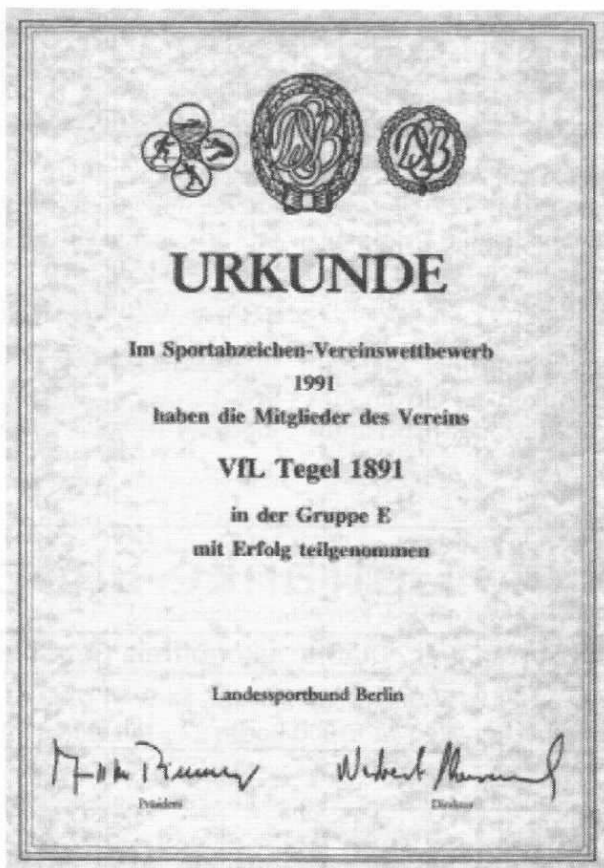
20km Lauf in Antony/Frankreich 4. April 92

Durch die Partnerschaft zwischen Reinickendorf und Antony (ein Vorort von Paris) gibt es jedes Jahr die Möglichkeit für Berliner dorthin zu fahren und an einem 20km Stadtlauf teilzunehmen.

Dieses Jahr fuhren 3 Läufer und ein Betreuer nach Paris, darunter ein Neu-VfL-Tegeler, Udo Lehmann. Die anderen Läufer waren nicht vom VfL, was der Harmonie keinen Abbruch tat. In der Reise enthalten war die Besichtigung des Eiffelturms, Notre-Dame und besagter 20km Lauf, übernachtet wurde bei Gastfamilien, mehrere Buffets wurden bei den offizi-

ellen Anlässen geboten. Der Lauf selber ist ein Straßenlauf auf sehr hügeliger Strecke, zu dem jedes Jahr Spitzenläufer eingeladen werden.

Von den 3 Berliner Läufern wurde Udo Lehmann 11. in der Gesamtwertung. Die Partnerstadt stiftete einen großen Pokal, der bei der Siegerehrung übergeben wurde und am Abend fand eine große Feier für die eingeladenen Läufer und ihre Gastfamilien im Theater von Antony statt. Am letzten Tag der 4-tägigen Reise wurde am Sonntag noch eine Paris-Besichtigung geboten, bei strahlendem Sonnenschein. Die Hin- und



Information für Langläufer

Gemeinsames Training jeden Mittwoch 18 Uhr. Treffpunkt Vereinsheim.

Ingo Balke

Hand- und Fußpflege Gudrun Knüppel

1000 Berlin 27

Ernststraße 94 · Borsigwalde

☎ 4 32 46 92



© SchoCoGrafik 030/4 33 17 25

Noch kein neues Mitglied geworben? – Dann wird es höchste Zeit!



LEICHTATHLETIK

1.4. - 30.9.

Deutsches Sportabzeichen

ABNAHME:

Mittwochs	17.00	19.00	Sportplatz
Sonntags	10.00	12.00	Hatzfeldallee

SCHWIMMEN:

Montags	20.15	21.15	Paracelsusbad Reinickendorf Roedernallee
---------	-------	-------	--



Tennis

Abteilungsleiter:

Matthias Spranger, Hangweg 1, 1/27, Tel.: 401 95 28

Stellv. Abteilungsleiter:

Jörg Brehme, Burgfrauenstr. 35a, 1/28, Tel.: 406 12 52

Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg 20, 1/27, Tel.: 434 23 33

Hallenwart: Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16 1/27, Tel.: 433 73 54

Sportwart: Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18a, 1/28, Tel.: 404 64 66

Jugendwartin:

Gabriele Brehme, Burgfrauenstr. 35a, 1/28, Tel.: 406 12 52 (dienstl. 468 53 43)

Schriftwartin: Doris Anton, Schwarzkittelweg 16-18, 1/28, Tel.: 401 82 31

Gerätewart: Peter Finke, Donnersmarckallee 5, 1/28, Tel.: 401 43 79

Konto der Tennis-Abteilung:

VfL Tegel 1891 e.V. - Tennisabteilung - Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße, BLZ 100 400 00, Kto-Nr. 87 01 310.

Für Beiträge: Postgiroamt Blh.W. Kto-Nr. 1886 65-105

Anmerkungen zum Spielbetrieb

Heute, da ich diese Zeilen schreibe, sind unsere Plätze erst seit zwei Wochen freigegeben, und dennoch muß ich feststellen, daß sie nicht so pfleglich behandelt werden, wie es gerade zu Saisonbeginn notwendig wäre: Es wird gespielt, ohne vorher zu sprengen; gefegt werden die Plätze nur, wenn sie verlassen werden und sei das erst nach zwei Stunden; Löcher, die beim Spielen entstehen, werden auch dann nicht zugetreten, wenn schon die schwarze Schlacke zum Vorschein kommt; ja es wird sogar auf Plätzen gespielt, die vom Platzwart frisch gewässert wurden und nicht bespielbar sind, um dann nach einer Stunde einen völlig „umgepflügten“ Platz mit der Bemerkung zu verlassen (ich zitiere !): „Der Platz

ist fertig!“ (gemeint war: Der Platz ist so beschädigt, daß er vom Platzwart erst wieder hergerichtet werden muß.). Ich glaube, solche Verhaltensweisen können nicht widerspruchslos hingenommen werden, das ist teilweise blanker Egoismus: Hauptsache, **ich** habe gespielt

und meinen Spaß gehabt! Unabhängig von den entstehenden Folgekosten muß hier insbesondere darauf hingewiesen werden, daß ein Platz, der vom Platzwart durch Auswerfen neuen Mehls, Wässern und Walzen neu aufbereitet werden muß, **mindestens einen Tag gesperrt bleiben muß und somit für die Allgemeinheit nicht zur Verfügung steht.** Was das jedoch bedeutet, wo zeitweise an allen Plätzen zwei und mehr Anmeldekarten hängen, wird sicher jeder nachvollziehen können! Daher nochmals zwei Hinweise, die helfen sollen, unsere Anlage zu schonen um zu erreichen, daß der Spielbetrieb wegen Wartungsarbeiten möglichst wenig eingeschränkt werden muß:

1. Der Platz ist vor Spielbeginn zu wässern! Bei dieser Forderung geht es nicht um die Vermeidung von Staub, sondern darum, daß trockenes Tennis-mehl wie sehr grobes Sandpapier wirkt und die Tennisplatzdecke nachhaltig zerstört. Darüber hinaus finden die Linien nur Halt in einem ständig feuchten Boden. Da auch in den letzten Jahren selten ausgiebig genug gewässert wurde und wir ständig Probleme mit herausgerissenen Linien hat-

ten, haben wir in diesem Jahr (für teures Geld!) die Plätze 2 und 3 mit neuen, unterbrochenen Linien ausstatten lassen, die das Austrocknen des Bodens unter den Linien möglichst verhindern sollen. Daher nochmals: **Vor jedem Spiel ist der Platz zu wässern**, es sei denn, es hat noch vor ca. zwei Stunden stark geregnet. Aber auch das sollte sich in den letzten Jahren herum gesprochen haben: Die Plätze 5 und 6 **müssen vor dem Abfegen leicht gewässert werden**, um die anliegenden Kleingärtner vor einer Staubeentwicklung zu schützen! Hier wurde uns bei Zuweiderhandlung bereits die **gerichtliche Einschränkung des Spielbetriebs angedroht!!**

2. Plätze, die wegen vorangegangenen Regens unter Wasser stehen, dürfen von den Mitgliedern weder durch die Benutzung des Schleppnetzes und erst recht nicht durch das Einschlagen von Löchern spielbereit gemacht werden! Auch hier gilt: Beides schadet den Plätzen sehr (weshalb heutzutage auch keine Saugwalzen mehr im Einsatz sind!!) und ist daher im Interesse aller Mitglieder zu unterlassen! Über Ausnahmen entscheidet der Platzwart oder ein auf der Anlage



Lindencafé

Bergfelde - Lindenallee 22

**Einzigartiges
italienisches Eis
aus eigener Produktion
immer frisch
und schmackhaft
aus euterfrischer Kuhmilch
- Terrasse in Naturlage -
Kaffee und Kuchen
Imbiß
Familienfeiern**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Di-So 13⁰⁰-21⁰⁰ Uhr · Geöffnet ab März



Telefon: 03734-9/50 17 45

anwesendes Mitglied der Abteilungsleitung. Ich hoffe, daß sich in diesem Jahr möglichst alle Mitglieder an diese Regeln halten, damit nicht auch eines Tages in unserer Spielordnung der Satz stehen muß, den ich in einem renomierten Berliner Tennisverein las: „Bei Zuwiderhandlung (Anm.: gemeint war die Behandlung der Plätze durch die Mitglieder) wird auf jeden Fall ein mindestens vierwöchiges Spielverbot ausgesprochen!“

Ein Hinweis zur Halle: Die innere Hallentür ist im Sommer mit einem Schloß versehen, zu dem nur der Platzwart und der Ökonom einen Schlüssel hat.

Das ist leider notwendig geworden, weil immer häufiger Mitglieder nach dem Spielen auf den Sandplätzen ohne ein Wechseln der Schuhe in die Halle gingen und dort weiter spielten. Wir bitten um Ihr Verständnis, da es auch hierbei um das

Schonen einer uns allen gehörenden Anlage geht! Selbstverständlich kann sich jedes Mitglied den Schlüssel gegen die auf der Mitgliedervollversammlung besprochenen Gebühr (DM 15.- bzw. DM 20.-) beim Platzwart bzw. Ökonom ausleihen.

Gäste aus Mehldorf:

Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen mit den Tennisfreundinnen und Tennisfreunden aus Mehldorf, die uns im letzten Jahr ein so fröhliches Wochenende mit tollem Programm bereitet hatten. Am 4./6. September 1992 erfolgt ihr Gegenbesuch in Berlin und ich hoffe, daß wir Tegeler von der Anzahl unserer Mitglieder und vom angebotenen Programm her unseren Gästen mindestens Paroli bieten können! Also: **Hal- tet Euch alle dieses Wo- chenende frei!!**

P. Klingsporn

vor. Angesprochen sind Mannschaftsspieler/in- nen zwischen 18 und 25 Jahren. 6-8 von ihnen werden vom 3.-5.7.92 Gä- ste der Franzosen sein und den VfL-Tegel vertre- ten.

Der Ökonom bietet wäh- rend der Sommersaison sonnabends ab 18 Uhr warme Gerichte in wech- selnder Folge an. Viel- leicht kann das den einen oder anderen Tennisfan bewegen, etwas länger im Verein zu bleiben und ei- nen schönen Sommer- abend auf der Terrasse zu beschließen.

Doris Anton



Havel Klause

bei
Helga und Horst

Goethestraße 43
1406 Hohen-Neuendorf
Montag und Dienstag Ruhetage
Telefon 32 91



Ferienfahrschule ganzjährig

Ausbildung in 2-3 Wochen
In der Ferienfahrschule Theorie täglich!

Fahrschule Schumacher

Tegel	Grußdorfstraße 19	☎	4 33 84 78
MV	Dannenwalder Weg 113	☎	4 16 30 60
Spandau	Stresowplatz 16 a	☎	3 31 20 94

Anmeldung und Auskunft

Tegel	Mo.-Fr. 15.00-19.00 Uhr, Mi. 10.00-13.00 Uhr
MV	Mo.-Fr. 15.00-19.00 Uhr
Spandau	Mo.-Fr. 16.00-18.30 Uhr

Wir bilden aus:

Kl. 3: BMW 535i Automatik
Golf (Servolenkung)

Kl. 1: Kawasaki Z L 600

Kl. 1a: BMW R 65
Kawasaki EL 250
(auch für kleine Leute)
Suzuki GS 500 E

Kl. 1b: Honda MBX 80
Yamaha RD 80 LC II

Mofa: Honda PX R

Wir bieten an:

- Intensivausbildung ca. 3 Wochen
- Ferienfahrschule, ganztätig
- Kl. 1 mit Videoaufzeichnung
- Theoretischer Unterricht mit Video
- Nachschulungskurse
- Auffrischungsfahrstunden
- Für Geschäftsleute m. Autotelefon
- Pkw-Automatik-Ausbildung
- Mofa-Ausbildung (jeden Freitag)
- Aufbauseminarkurs ermöglicht 4 „Punkte“ weniger in Flensburg!



FAHRSCHULE
Schumacher

Für Klassen 1 · 1a · 1b · 3 · 4

Nicht mehr auf Schusters Rappen, sondern zur Fahrschule Schumacher schlappen...

...noch Bericht aus der Abteilungs- leitung

Aus Antony bei Paris liegt
eine Turniereinladung



Schwerathletik (Ringen)

1. Abteilungsleiter:

Hans Welge, Titiseestr. 6, 1/28, Tel.: 402 35 31

2. Abteilungsleiter und Pressewart:

Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 1/12, Tel.: 313 89 19

Zeug- und Gerätewart: Wolfgang Dins, Eichborndamm 59, 1/51, Tel.: 413 27 78

Kassenwart: Manuel Fuentes, Namslastr. 8a, 1/27, Tel.: 432 77 62

Jugendwart: Manuel Fuentes, Namslastr. 8a, 1/27, Tel.: 432 77 62

Konto der Ringerabteilung: Postgiroamt Bln.W. 2675 15-109 VfL Tegel, Ringerabteilung

Vereinsjugend



Vereinsjugendwart:
Rainer Muß,
Billerbecker Weg 16, 1/27,
Tel.: 432 81 93
Kassenwartin:
Dagmar Hübner,
Gorkistr. 89, 1/27,
Tel.: 434 65 02

Pressewart: (TROLL-Redaktion): Michael Zender,
Ziekowstr. 138b, 1/27, Tel.: 434 65 75

Jugendvertreter der VfL-Abteilungen:

Turnen: Anita Hausotter
Ringen: Manuel Fuentes
Tennis: Marek Janke
Tischtennis: Michael Winkler
BMX: Ingo Pannischky
Judo: Gerhard Schüler
Handball: Axel Heine, Carsten Bergemann

Jugendkonto des VfL Tegel:

Postgiroamt Bln.W., Kto.-Nr. 38 15 57-100

**Hallo Fans und
Freunde dieser
Jugendseiten!**

Die TROLL-Redaktion streikt nie,
wir sind immer für Euch da.

Wir suchen immer noch, immer
und überhaupt Ideen von Euch für
gemeinsame Aktivitäten usw. Mel-
det Euch, entweder bei Rainer oder
bei mir (TROLL-Redaktion).

**Fürst Rainer ist
immer noch zu haben!**

Wir meinen natürlich die TROLL-
Shirts, ob T- oder Sweat. Einfach
Rainer anrufen (432 81 93)

Action von der Jugendförderung Reinickendorf

„Sommerfest für Jung und Alt“
am 14.6. von 14.00-18.00 Treff-
punkt Triebwerk, Sterkrader
Str. 44, 1000 Berlin 27

„Spielend in die Ferien“ auf
dem Erlebnisspielplatz Jugend-
farm Lübars am 28.6.

Sport- & Ehrenpreise · Stempel & Schilder

BRATKE

1000 Berlin 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68
☎ (030) 433 80 83 / 433 64 44

**Sport- und Ehrenpreise
Medaillen, Abzeichen, Urkunden
Wimpel, Bandabzeichen
Stempel und Stempelwaren
Schilder in Metall und Kunststoff
Zinn-Geschenkartikel, Berlin-Andenken**



- Floristik • Blumenschmuck • Brautsträuße
- Gestecke • Trauerschmuck • Keramik
- Kunstgewerbe

Roswitha Kiel
Berliner Straße 52e
nahe U-Bahnhof Holzhauser Straße
1000 Berlin 27 - Tegel
Telefon: 432 54 26



Weitere Termine und Aktivitäten
der Jugendförderung könnt Ihr un-
ter der Telefonnummer 41 92 25 82
erfragen.

Dort müßte sich eine bekannte
Stimme melden.

Hat denn jemand Lust,

...in der ersten Ferienhälfte einen
Tag ins Hansaland zu fahren?
Ruft mich sofort an. Wenn ich ei-
nen Bus voll kriege, starten wir
durch. Rainer (432 81 93)

Rainer hat sich für die Herbst-
ferien etwas besonderes einfallen.

Näheres abwarten (ist ja auch noch
etwas Zeit). Disneyland by Paris je-
denfalls nicht.

Wir wünschen allen schöne
Ferien, guten Urlaub. Kommt
gesund wieder, damit ihr eure
Pauker kräftig ärgern könnt.

Troll-Redaktion

**Anzeigen
annahme:**

Tegel-City Service &
Verwaltung GmbH

Tel.: 433 29 35

433 32 92

Fax: 434 64 29

**BRADE
Heizöl**

☎ 433 9872

1 Berlin 27 



Turnen

Leiter der Abteilung:
Gudrun Knüppel, Tel.: 433 34 17

Stellvertr. Abteilungsleiterin:
Sigrun Knüppel, Tel.: 432 17 11

Kassenwartinnen:
Uschi Kolbe, Tel.: 402 73 82, Heidi Kube, Tel.: 433 82 54

Pressewartin: Annegrit Enge, Tel.: 412 18 33, Schriftführerin: Helga Kieser, Tel.: 404 55 83
Geschäftszeit und Kassenstunden: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19 bis 19.30

Konto der Turnabteilung: Postgiro VfL Tegel - Turnabteilung, Bln W. 30 55 83 - 101

Wie man aus einer Abkürzung einen Umweg macht

Es war einmal...

...eine Gruppe von jungen Vereinsmitgliedern, die fast regelmäßig zu Ostern mit einigen Betreuern auf Reisen geschickt wurden. Endlich konnten einige Ehemalige Helga Kieser dazu überreden, nochmals eine ähnliche Reise zu unternehmen. Da aber nur ein Wochenende (1.5.-3.5.) statt 12 Tage zur Verfügung stand, mußte das Programm entsprechend komprimiert werden. So war es dann auch.

Gleich nach dem Mittagessen unterrichtete uns Helga in Naturkunde. Sie zeigte uns die Schönheiten des Fürstenwalder Stadforstes. Und als Dank dafür, daß Helga uns zeigen wollte, wie ungefährlich Blindschleichen sind, erleichterte diese sich sogleich auf ihrer Hand. Bevor wir unseren Spaziergang beendeten, durften wir unsere Gaumen noch mit Gersten-saft benetzen.

Nach dem übrigens reichhaltigen Abendessen kramten wir in der Vergangenheit der Reiseteilnehmer. Glücklicherweise wurden nicht nur Episoden über die damaligen Kinder erzählt, sondern auch über die Dauer-Betreuer. Eigentlich hatte sich nicht viel verändert - nur die Frisuren und die Mode - bis auf Helgas Schlafanzug...Es wurde viel gelacht und gefrotzelt ...noch.

Am nächsten Morgen kam

nämlich die obligatorische (Straf-) Exkursion (Stichwort: Komprimierung!). Bei Sonnenschein starteten wir unsere Radtour - auf ehemaligen VEB-Rädern. Sie waren sehr robust, wie sich später rausstellen sollte - nur die Sättel und die Handbremsen ließen etwas zu wünschen übrig. Diese Radtour wäre uns nicht so nahe gegangen, wenn es nicht angefangen hätte zu regnen. So aber wird sie in die Annalen eingehen. Unser Mittagessen mußten wir uns hart erarbeiten. Der Weg führte bergauf und über zuckersandige Wege. Mit geraden, asphaltierten Straßen hätten wir uns aber auch nicht zufrieden gegeben. Sind wir nun Sportler oder was? Und als wäre das noch nicht genug gewesen, durften wir auch noch eine

Genußschleife fahren. Wieder wäre die Straße die einfachere Alternative gewesen, aber als krönenden Abschluß führen wir noch mal einen netten Waldweg. Wir wissen jetzt, warum diese Art der Fortbewegung „Radwandern“ heißt.

Am Sonntag hatten wir noch einmal die Gelegenheit, das Gelände um den Oder-Spree-Kanal in Braunsdorf per pedes zu erkunden - diesmal ganz unbenteuerlich.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken trennten sich unsere Wege; mit dem Gelöbnis einiger Teilnehmer, in nächster Zeit kein Fahrrad freiwillig mehr zu besteigen.

Vielen Dank, Helga, für diese Tour ob aller Widrigkeiten. Vielleicht können wir in Zukunft wieder derartige Kurzreisen organisieren - auch ohne Fahrräder!? Nun hatte ich doch das letzte Wort...

Elke

II. Frauen Wochenendfahrt nach Bischofsgrün vom 24.-26.4.1992

In der schönen Frühlingszeit hieß es wieder: Es ist soweit.

Auf zur frohen Wanderfahrt mit Günter, unserem Wanderwart.

Bischofsgrün hieß unser Ziel, doch bis dahin passierte noch viel.

Kaum waren wir raus aus der Stadt, fand die 1. Gratulationscour statt.

Denn hört und singt ihr Leut':

Henny hat Geburtstag heut'.

Auf der Ziehharmonika mit lautem Schall spielt Hanffi: vorne, hinten, oben, unten, überall.

Ein originelles T-Shirt von uns allen hat der Henny sehr gefallen.

Dann durften wir alle versuchen Henny's selbstgebacknen Kuchen.

Dazu Kaffee mit 'nem Schuß war ein echter Hochgenuß.

Leider schaukelte der Bus gar sehr, und so passierte das Malheur.

Ein Kaffeebecher kam zu Fall

und befleckte Dorothea vorne, hinten, oben, unten, überall.

Bei Köm und Sekt sagte kaum einer: Nee.

Auch nicht bei Möhren, Radieschen, Gurken und Chicoree.

So kamen wir nach 5 Stunden dann

recht angeregt im Berghof an.

© SchucoGrafik - 0304 33 17 26



PEUGEOT 605

T
Ü
V

Autohaus Lambeck

Uhlandstraße 30 · 1402 Bergfelde · Tel.: Bkw. 03 73 49/50 28 12

2 Minuten vom S-Bahnhof · direkt an der B 96

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7-18 Uhr, Samstag 10-14 Uhr

Peugeot Vertragspartner

(Beratung, Probefahrt u. Verkauf nur zu den gesetzlichen Ladenöffnungszeiten)

A
S
U

Wir bekamen ein gutes Abendessen
 und haben noch lange beisammen gesessen.
 Am Samstagmorgen dieser Reise
 erklingt schon wieder die schöne Weise,
 und wir gratulieren ganz geschwind
 Gertrud, unserem 2. Geburtstagskind.
 Laut ertönt's mit frohem Schall:
 Vorne, hinten, oben, unten, überall.
 Nach dem Frühstück hieß es: Husch, husch,
 alle hinein in den Bus.
 In Schirnding ging's in die Tschechei.
 "Habt Ihr auch alle die Ausweise dabei?"
 Ein paar mußten suchen auf jeden Fall:
 vorne, hinten, oben, unten, überall.
 In Eger wartete ein Mann,
 war Reiseführer, hieß Milan.
 Er brachte 2 geheimnisvolle Kisten an Bord,
 und er redete in einem fort.
 Dann teilte er die Päckchen aus:
 Es waren Karlsbader Oblaten für zuhaus.
 Um 10.30 Uhr waren wir in Marienbad,
 wo es uns gut gefallen hat.
 Es ist eine wunderschöne weiße Stadt,
 die reichverzierte Kolonnaden und 40 Mineralquellen hat.
 Aus mancher Heilquelle wurde geleckt,
 auch wenn sie wie „faule Eier“ schmeckt.
 Porzellan und Kristall
 gab's zu kaufen überall.
 Im Koliba haben wir Mittag gegessen.
 Wir werden das böhmische Gasthaus kaum vergessen.
 Mit 4 Gängen wurden wir verwöhnt
 und mit 3 Getränken das Essen verschönt.
 Wir platzten bald mit lautem Knall:
 Vorne, hinten, oben, unten, überall.
 Im Bus gab Herr Milan weiter Geschichtsunterricht,
 doch viele schliefen schon und hörten es nicht.
 Nach einer kurvenreichen Fahrt
 kamen wir ins bekannte Karlsbad.
 Hier kurten schon Könige und Zaren,
 außer uns auch Goethe und Schiller dort waren.
 12 heiße Quellen werden für Heilzwecke genutzt.
 Die Kolonnaden und Kurhäuser sind königlich herausgeputzt.
 Das Wetter war auch königlich,
 nur der Kaffee in Ostrov, der war es nich'.
 Wir haben viel gesehen auf jeden Fall,
 vorne, hinten, oben, unten, überall.
 So recht konnt' es keinem dann gelingen,
 nach dem Abendessen das Tanzbein zu schwingen.
 Doch Jutta hatte eine Idee für eine tolle Schau
 in grün, gelb, schwarz, pink, lila und blau.
 "Clownerie mit Fantasie" das war der Clou,
 da verfloß die Müdigkeit im Nu.
 Das Publikum applaudierte wie besessen.
 Beim Prominentenraten wurden auch tolle Preise nicht vergessen.
 Sie kosteten bestimmt nicht viel,
 erreichten aber voll ihr Ziel.
 Und noch eine Darbietung gab es an diesem Tag,
 Gertrud und Gerda brachten den Fremdwörtervortrag.

Schließlich wurde auch noch getanzt auf diesem Ball -
 vorne, hinten, oben, unten, überall.
 Am Sonntagmorgen, das Wetter war schön,
 da wollten alle spaziergehn.
 Wir wanderten um den Fichtelsee
 und sahen im Wald sogar noch Schnee.
 Von Karches sah man uns dann zieh'n
 durch den Wald nach Bischofsgrün.
 Wir speisten noch Burgunderbraten im Berghotel
 und verstaute danach die Koffer schnell.
 Mit Dorle's Tropfen und Gesang,
 da wurde uns die Fahrt nicht lang.
 Noch einmal ertönte die Melodie
 von „Clownerie mit Fantasie“.
 Dann wurden Eva und Günter geehrt,
 die uns die schöne Reise beschert.
 Auch Fahrer Andreas wurde bedacht.
 Es hat uns allen Spaß gemacht.
 Und alle Leute bleiben steh'n,
 mein Gott, was war die Reise schön,
 vorne, hinten, oben, unten, überall.

Gerda Hanff

Clownerie mit Fantasie
 von links: Sibylle, Ingrid, Jutta,
 Margot, Henny und Gerda



»Das schwarze Brett« des VfL Tegel 1891 e.V.

Der geschäftsführende Vorstand des VfL Tegel 1891 e.V.

1. Vorsitzender:

Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, 1000 Berlin 27, Tel.: 434 44 25

2. Vorsitzender:

Peter Kiesel, Im Erpelgrund 76 b, 1000 Berlin 27, Tel.: 431 05 86

Vorstandsmitglied für sportliche Belange:

Walfried Krajczek, Tile-Brügge-Weg 41, 1000 Bln. 27, Tel.: 433 97 48

Vorstandsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseeestr. 51, 1000 Berlin 28, Tel.: 402 61 02

Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Str. 91, 1000 Berlin 51, Tel.: 413 71 93

Vorstandsmitglied für Organisation:

Peter Stiebitz, Berthastraße 12, 1000 Berlin 28, Tel.: 404 50 81

Vereinskonto:

Postgiroamt Berlin: Kto.-Nr. 982 50-101

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Montag (13 bis 16 Uhr), Mittwoch (17 bis 19 Uhr)

und Freitag (9 bis 13 Uhr) im Vereinsheim,

Hatzfeldtallee 29, 1000 Berlin 27,

Tel.: 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien).

Redaktionsschluß für die nächsten Ausgabe: 25. Juni 1992

Briefkasten des Hauptvereins im unteren Flur des Vereinsheimes



Faustball

Leiter:

Eberhard Döll,

Tile-Brügge-Weg 45, 1/27, Tel.: 433 28 17



Tischtennis

Abteilungsleiter:

Christian Dembour, Waidmannsluster Damm 166b, 1/28,

Tel.: 414 39 42

Stellv. Abteilungsleiter:

Klaus Wein, Feldmarkweg 20, 1/27, Tel.: 434 78 41

Kassenwart: Walter Hübner, Gorkistr. 89, 1/27, Tel.: 434 65 02

Sportwart: Frank Koziolok, Attendorfer Weg 23, 1/27, Tel.: 432 74 25

Jugendwart: Michael Winkler, Liebfrauenweg 14, 1/27, Tel.: 434 57 49

Pressewart: Andrej Lehnert, Gambiner Weg 10, 1/27, Tel.: 431 74 53

Konto der Tischtennisabteilung:

Postgiroamt Bln.W. Kto.-Nr. 2933 14-109, Tischtennisabteilung VfL Tegel



Koronarsport

Abteilungsleiter:

Gerhard Schulze, Artuswall 43, 1/28, Tel.: 401 28 89

Stellv. Abteilungsleiter:

Claus-Dieter Sperling, Fuchsschwanzweg 14, 1/26,

Tel.: 411 53 31

Kassenwartin: Ingeborg Matthei

Sportwart: Franz Mitzlaff, Sternstr. 11, 1/65, Tel.: 494 55 63

Schriftwart: Manfred Wiczorreck, Grünlandweg 4, 1/26, Tel.: 411 41 89

Konto der Koronarsportabteilung: Postgiroamt Berlin, Kto.-Nr. 3636 97-100